

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	09.12.2019	
Kreisausschuss	11.12.2019	

Betreff:

Beschaffung von Servern für den Katastrophenschutz

Sachverhalt:

Anfang 2018 wurde eine neue Katastrophenschutzsoftware für den Stab des Landkreises Wittmund beschafft, mit welcher ebenfalls die Feuerwehr auf dem Einsatzleitwagen 2 arbeitet und Einsätze begleitet. Ende 2018 haben sich auch die Festlandgemeinden die gleiche Software für ihre Einsatzleitwagen 1 beschafft.

Durch die einheitliche Nutzung auf allen Führungsebenen ergeben sich viele Vorteile, da das Personal (teilweise in Doppelfunktionen) nur auf ein Programm geschult werden muss und Einsatzdokumentationen und Lagebilder, die hiermit erstellt wurden einfach ausgetauscht und somit auch übergeben werden können. Damit dies in Zukunft auch automatisch und ohne die Weitergabe von Externen Datenträgern erfolgen kann, haben sich die Feuerwehrführungskräfte der Gemeinden und des Landkreises darauf verständigt in 2020 einen gemeinsamen Datenserver zu beschaffen. Mittels des Datenservers werden die Einsätze, sobald eine Internetverbindung vorhanden ist, zentral an gleicher Stelle gespeichert. Hierdurch können die Einsätze zwischen den Führungsebenen direkt im Programm übergeben und von anderen Stellen eingesehen bzw. weiterbearbeitet werden.

Auch die Datenpflege im Hintergrund kann dadurch zentral erfolgen und alle Nutzer sind jederzeit auf dem gleichen Stand.

Der Datenaustauschserver inkl. Software kostet ca. 25.000 Euro, an den Beschaffungskosten werden sich die vier Festlandgemeinden mit jeweils 5.000 Euro beteiligen, sodass nur 5.000 Euro vom Landkreis zu bezahlen sind. Die laufenden Unterhaltungskosten würden vom Landkreis zusammen mit der anderen Katastrophenschutzstabstechnik übernommen.

Ein weiterer Server soll für die Technische Einsatzleitung (TEL) beschafft werden. Die Mitglieder der TEL haben in 2019 durch eigene Arbeit und die Bereitstellung von eigenen Komponenten einen Server installiert und getestet, mit dem Alarmierungen zu Einsätzen der Feuerwehr direkt in die Einsatzdokumentationssoftware übernommen werden. So wird mit Hilfe eines an den Server aufgeschalteten Digitalen Meldeempfängers der Einsatz automatisch im Programm angelegt und alle durch die Leitstelle versandten Daten bereits eingetragen. Hierdurch ist die TEL schneller einsatzfähig, da die vorherige Dateneingabe vor Beginn nicht mehr notwendig ist. Außerdem werden so automatisch alle alarmierten Fahrzeuge und Gruppen bereits eingetragen. Dieses System wurde eine in Eigenregie und unter Kooperation mit der Softwarefirma der Einsatzsoftware entwickelt und soll jetzt nach den erfolgreichen Testläufen richtig umgesetzt werden. Die notwendige Servertechnik inkl.

Zubehör kostet ca. 20.000 Euro.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	keine	2. jährliche Folgekosten	keine	3. objektbezogene Einnahmen	der keine
45.000,00 €	☐	Abschreibungen auf vier Jahre	☐	Beteiligung Festlandgemeinden	☐
		Datenaustauschserver 1.250,00 €, TEL-Server 5.000,00 €		20.000,00 €	
		Wartung ca. 3.000,00 € für beide zusammen			

Haushaltsmittel

Produktkonto:

Die erforderlichen Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan 2020 veranschlagt werden.

☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der Beschaffung von zwei Servern für den Datenaustausch zwischen den Feuerwehren, der TEL und dem Katastrophenschutzstab sowie zur automatischen Übertragung von Einsätzen in die Dokumentationssoftware bis zu einem Anschaffungswert in Höhe von 45.000,00 Euro wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

Wittmund, den 22.11.2019

gez. Hinrichs, Uwe

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: